

Kinderstuben

Wie Kinder zu Bauern, Bürgern, Aristokraten wurden  
1700–1850

Herausgegeben von Jürgen Schlumbohm

Deutscher  
Taschenbuch  
Verlag



# Inhalt

Einleitung: Erziehung und Nicht-Erziehung in der Entstehungsperiode der bürgerlichen Gesellschaft . . . . .	7c
1. Kapitel: Familien und Kinder – einige Zahlen . . . . .	23c
2. Kapitel: Obrigkeiten, Ärzte und Pädagogen setzen Normen . . . . .	42
3. Kapitel: Bauern und Landarme – durch Arbeit hineinwachsen in die Härten des ländlichen Lebens . . . . .	62
4. Kapitel: Adel – Einübung in die Ordnung des Herrschaftsstandes. . . . .	160
5. Kapitel: Kleine Leute in der Stadt – häusliche Zucht und Straßenkinderleben . . . . .	213
6. Kapitel: Gebildete und besitzende Bürger – Autorität und Liebe in der Familie . . . . .	302
Nachbemerkung. . . . .	431
Verzeichnis der Dokumente mit Quellennachweisen . . . .	432
Quellenverzeichnis der Abbildungen . . . . .	439
Ausgewählte Literatur . . . . .	440
Register . . . . .	442